

„Wenn ich von der Erde erhöht werde, dann werde ich alle Menschen zu mir ziehen.“
Johannes 12,32

DER TOD

Was passiert, wenn ein Mensch stirbt? Wir wissen etwas über das Leben, was es ist und was es bedeutet. Aber was geschieht mit uns, wenn wir sterben? Wohin gehen wir? Himmel? Hölle? Fegefeuer? Was erwartet uns auf dem Weg vor uns? Was ist mit denen, die wir lieben und die bereits gestorben sind? Da wir wissen, dass die Bibel das Wort Gottes ist, sollten wir uns dann nicht zu der einzigen verlässlichen Quelle aller Information hinwenden? Die Lehre über den Tod ist klar und nicht verwirrend. Vielleicht verwundert dich die Antwort, aber sie ist vernünftig, zufriedenstellend, das Beste von allem, und sie ist tröstend.

1. **Wie sieht Jesus den Tod?** Johannes 11,11-14

2. **Was steht im Alten Testament über den Tod?** 5.Mose 31,14-16;
2.Samuel 7,12

3. **Wie sieht Paulus den Zustand des Todes im Zusammenhang mit der Auferstehung?** 1.Thessalonicher 4,15; Apostelgeschichte 13,36

4. **Welches Verständnis hatte Daniel über den Tod und die Auferstehung im Alten Testament?** Daniel 12,2

5. **Was lehrte Jesus über den Tod und die Auferstehung?**
Johannes 5,28-29

6. **Wer ist allein unsterblich?** 1.Timotheus 6,15-16; 1,17

7. **Wie wird der Mensch im Vergleich zu Gott beschrieben?**

Römer 1,23

8. **Wann wird der Mensch unsterblich?** 1.Korinther 15,51-54

Anmerkung: Die Bibel beschreibt mehr als 50mal den Tod als Schlaf. Um den Zustand der Toten / Schlafenden / Ruhenden zu verstehen, müssen wir erst verstehen, was Leben ist.

9. **Welche zwei Elemente hat Gott vereint, um das Ergebnis zu einer lebendigen Seele werden zu lassen?** 1.Mose 2,7

10. **Wie wird der Prozess, den Gott bei der Erschaffung der Seele gebrauchte, im Tod umgedreht?** Psalm 104,29

11. **Kann die Seele sterben?** Hesekiel 18,20

12. **Was bleibt übrig, wenn das Leben endet?** 1.Mose 3,19

13. **Wie definiert die Bibel das „Leben“?** Hiob 27,3

14. **Was geschieht, wenn der Atem zu Gott zurückkehrt?**
Hiob 14,10-12

Anmerkung: Gott hat nicht eine lebende Seele in Adam hinein gelegt. Adam **wurde** eine lebende Seele (Lebewesen) als ein Resultat der Kombination von Körper plus Atem oder Geist Gottes. Wenn eine Glühbirne mit der Elektrizität verbunden ist, dann entsteht Licht. Niemand legt Licht in die Glühbirne. Es ist das Resultat der Verbindung dieser zwei Komponenten. Wenn wir die Elektrizität wegnehmen, hört das Licht auf zu existieren. Nach der Bibel

ist die Seele (=Lebewesen) eine Kombination des Körpers plus Atem/Geist. Wenn der Atem (Lebenskraft) oder „Geist“ Gottes vom Körper ausgeht, dann hört die Seele (Lebewesen) auf zu existieren.

Staub + Atem = Seele
Seele – Atem = Staub

15. Wie viel weiß ein Mensch während der Zeit, in der er tot ist??

Prediger 9,5-6

16. Können Tote Gott loben? Psalm 115,17

17. Kann eine tote Person zu ihrem Haus als verstorbener Geist zurück kommen? Hiob 7,9-10

Anmerkung: Wie wir bereits früher studiert haben, können Dämonen Wunder tun, auch solche, dass sie die Toten als Person nachahmen. Eine Geschichte berichtet, dass ein Evangelist über den Zustand der Toten gepredigt hat. Danach hatte einer der Zuhörer eine „Erscheinung“ seiner Frau, die bereits verstorben war. Sie hatte dieselbe Stimme und auch die Eigenarten seiner Frau. Überzeugt von der Lehre der Bibel befahl der Mann seiner „Frau“ (dieser Erscheinung) im Namen Jesu das Haus zu verlassen. Die Erscheinung veränderte sich in einen Dämon und verschwand. Im Wort Gottes finden wir Wahrheit!

ZUSAMMENFASSUNG

Wenn ein Mensch stirbt, lebt er nicht irgendwo weiter. Er ist nicht im Himmel, nicht in der Hölle und auch nicht im Fegefeuer. Er ist gar nicht am Leben, nirgendwo. Er ist in einem Zustand des Schlafes oder der Bewusstlosigkeit. Der Tote ruht im Grab, bis Jesus wieder kommt. Wenn wir das genau durchdenken, was könnte man da noch verbessern? Wie immer hat Gott es so gemacht, dass es das Beste für uns ist. Was wäre, wenn Gott es so eingerichtet hätte, dass diejenigen, die von uns gegangen sind, vom Himmel herunter schauen könnten? Sie würden den Stress und die Trauer sehen, die sie durch ihren Tod verursacht hätten. Ein(e) verstorbene(r) Mann/Frau würde ggf. sehen, wie die Liebe schnell einem/r anderen zugewandt wird. Anstatt verstorbene Eltern Zeugen der Schwierigkeiten ihrer Kinder werden zu lassen, hat Jesus den Tod so arrangiert, dass er eine kurze Zeit des bewusstlosen Zustandes ist, vergleichbar mit einem Schlaf. Deshalb gibt es keine harten Zeiten für diejenigen, die von uns gegangen sind, denn ihnen ist die gegenwärtige Zeit nicht bewusst. Sie fallen in den Tod und im nächsten Moment (so scheint es Ihnen) werden sie aufwachen und wieder mit ihren Lieben und Jesus vereint sein.